

# LUNKI LEU

Das Informationsblatt für Oberlunkhofen

Ausgabe Nr. 10

Erscheint in allen Haushaltungen

Kultur | Dorf

## Editorial

Sie halten unsere 10. Ausgabe des Lunki Leu in den Händen, eine erste Jubiläumsausgabe. Der Lunki Leu bietet Vereinen, Kunstschaffenden, Privaten, Gewerbe, Schule, Kirchen, Gemeinderat und Verwaltung die Möglichkeit, der Bevölkerung vertiefte Einblicke in ihr Schaffen zu gewähren. Der Gemeinderat möchte nun erfahren, wie die Dorfzeitung in der Bevölkerung ankommt und freut sich über eine rege Teilnahme an der Umfrage, Dauer 1–2 Minuten.



## Madame Frigo

### Lebensmittel retten leicht gemacht – jetzt auch in Oberlunkhofen

Am 16. Mai war es so weit: Oberlunkhofen hat seinen eigenen Madame Frigo erhalten. Der knallgelbe, öffentlich zugängliche Kühlschrank steht bei der Kirche Oberlunkhofen am Chileweg, direkt beim Parkplatz der Kirche und AED-Standort. Damit setzt Oberlunkhofen ein starkes Zeichen gegen Food Waste – ein Thema, das viele bewegt, aber oft schwer greifbar scheint.

### Ein Herzensprojekt wird Realität

Die Idee, einen Madame Frigo in Oberlunkhofen zu installieren, entstand aus einer persönlichen Motivation heraus:

«Ich habe immer wieder miterlebt, dass im eigenen Umfeld und auch durch mich selbst aus verschiedensten Gründen einwandfreie Lebensmittel entsorgt wurden – das hat mich enorm gestört», sagt die Initiantin des Projekts, Tamara Scheller. «Mir ist es auch ein grosses Anliegen, Menschen zu helfen – nicht alle haben Zugang zu gesunden Lebensmitteln oder können sich alles leisten. Deshalb tat es mir besonders weh, wenn gute Lebensmittel im Abfall landeten. Das Konzept von Madame Frigo kannte ich schon länger, und irgendwann war klar: Ich will das in Oberlunkhofen umsetzen».

Nach einer kurzen, aber intensiven Suche wurde mit der röm. kath. Kirchgemeinde Lunkhofen ein geeigneter Standort gefunden.

Während der Umsetzung stand ich in engem Austausch mit verschiedenen Stellen – mit Anja Schenk vom Verein Madame Frigo, mit Karen Hug, der Projektleiterin der Caritas, die grosszügigerweise das gelbe «Hüsli» sponsert, sowie dem lokalen Elektriker Raphael Biderbost, der einen Teil seiner Arbeit ebenfalls als Beitrag zum Projekt zugesichert hat.

Ein grosses Dankeschön geht insgesamt an die röm. kath. Kirchgemeinde, welche den Standort in Absprache mit den Friedhofsgemeinden stellt. Präsidentin Myriam Bürgisser war von Anfang an begeistert von der Idee und hat die Umsetzung unkompliziert und herzlich mitgetragen. Einen besonderen Dank verdient auch die Gemeinde Oberlunkhofen, die das Projekt seit dem Start unterstützt. Der Gemeindeschreiber Marco Widmer hat mich stets tatkräftig begleitet, mich informiert und sämtliche behördlich erforderlichen Schritte in Zusammenarbeit mit anderen Stellen übernommen. Zudem beteiligt sich die Gemeinde auch finanziell an den Unterhaltskosten.

Unterstützt werde ich auch von engagierten Helferinnen und Helfern, die sich um die regelmässige Kontrolle und Reinigung des Kühlschranks kümmern – ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle!

### Wie funktioniert Madame Frigo?

Das Konzept ist ganz einfach: Bring, was du nicht mehr brauchst oder schau vorbei, wenn dir noch was fehlt.

Die Kühlschränke sind rund um die Uhr zugänglich und stehen allen Menschen offen – unabhängig von Budget oder Lebenssituation.

### Erlaubt sind zum Beispiel:

- ✓ Obst und Gemüse
- ✓ Brot
- ✓ verschlossene Produkte
- ✓ alkoholfreie Getränke

### Nicht erlaubt sind:

- ✗ Fleisch und Fisch
- ✗ Alkohol
- ✗ geöffnete oder zuhause gekochte Speisen

### Ein Projekt mit Wirkung

Madame Frigo ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Luzern, der mit mittlerweile über 160 Kühlschränken in der Schweiz aktiv ist. Ziel ist es, das Bewusstsein für den Umgang mit Lebensmitteln zu schärfen und konkrete Lösungen gegen die Verschwendung zu bieten – denn 28% des gesamten Food Waste entstehen in privaten Haushalten. Unterstützt wird der Verein von über 600 freiwilligen Helfer\*innen.

Mit dem Madame Frigo in Oberlunkhofen gibt es nun auch bei uns eine einfache, praktische und gemeinschaftsfördernde Möglichkeit, etwas gegen Lebensmittelverschwendung zu tun – **Mach mit!**



### Digitale Ergänzung: WhatsApp-Gruppe für den Austausch

In Oberlunkhofen hat Tamara Scheller zusätzlich eine öffentliche WhatsApp-Gruppe ins Leben gerufen. Dort kann man zum Beispiel ein Foto posten, wenn man etwas Neues in den Frigo gelegt hat – so sehen andere direkt, was aktuell zur Verfügung steht.

← Hier geht's zur Gruppe

Bei Fragen oder Anregungen rund um den Madame-Frigo-Kühlschrank in Oberlunkhofen darf man sich gerne direkt an Tamara Scheller, Projektinitiantin und Standortverantwortliche wenden. Falls jemand Interesse hat, sich ebenfalls im kleinen Rahmen zu engagieren, freue ich mich über weitere Unterstützung. E-Mail: [madamefrigo.oberlunkhofen@gmail.com](mailto:madamefrigo.oberlunkhofen@gmail.com).



## Aus dem Dorf

### Private Wetterstation in Oberlunkhofen

Felix Hürlimann aus Oberlunkhofen betreibt seit Februar 2025 eine private Wetterstation. Auf seiner Webseite [www.lunkiwetter.ch](http://www.lunkiwetter.ch) findet man aktuelle Messwerte, eine Wettervorhersage, aktueller Sonnenauf- und -untergang, Grafiken über den Verlauf der Messdaten, zwei Webcambilder und noch einiges mehr. Die Webseite wird immer wieder mal um einige Features erweitert. Geplant sind unter anderem Zeitrafferaufnahmen der Webcams. Rückmeldungen zur Wetterstation können Sie Felix Hürlimann über die Mailadresse [wetterstation@lunkiwetter.ch](mailto:wetterstation@lunkiwetter.ch) zukommen lassen.

## Der Samichlaus sucht Helfer und Helferinnen



Jedes Jahr Anfang Dezember darf ich viele Kinder glücklich machen. Manche besuche ich zusammen mit dem Schmutzli und kann die leuchtenden Kinderaugen persönlich sehen – für andere reicht es leider nur, um im Vorbeigehen die Säckli vor der Haustüre zu füllen.

Das alles gibt aber ganz schön viel zu tun! Diese ganze Arbeit schaffe ich nicht allein – ich bin auf Helfer und Helferinnen angewiesen. Konkret suche ich Helfer:innen, die an 1–2 Abenden im Dezember als Samichlaus und Schmutzli die Runde durch unser Dorf ziehen und die Kinder besuchen. Zudem braucht es auch immer 1–2 Personen, die meine Besuche bei den Kindern organisatorisch begleiten und unterstützen.

Machen Sie doch mit und melden Sie sich unter [samichlaus@elki.info](mailto:samichlaus@elki.info). Jede weitere Helferin, jeder zusätzliche Helfer bringt uns einen Schritt näher an unser grosses Ziel: die Äuglein der Kinder am Samichlaustag zum Staunen und Strahlen zu bringen. Ich würde mich ungemein freuen, wenn ich dies auch in diesem Jahr wieder tun darf.

De Samichlaus mit sine Schmutzlis



## TV Lunkhofen – Saisonrückblick 2024/2025

Auch in der Saison 2024/25 war beim TV Lunkhofen wieder einiges los, sportlich wie menschlich. Die erste Damenmannschaft kämpfte sich nach einer starken Hinrunde trotz Verletzungsspech in der Rückrunde erfolgreich durch die Abstiegsrunde und bleibt verdient in der 1. Liga. Die Herren 1 starteten furios, mussten jedoch in der Rückrunde verletzungsbedingt etwas Federn lassen und schlossen solide im Mittelfeld ab. Das Damen 2-Team blieb fast die ganze Saison ohne Satzverlust und durfte am Ende den verdienten Meistertitel sowie den Aufstieg in die 3. Liga Classic feiern.

Mehrere Nachwuchsteams, etwa das HJ1 (U23–1.Liga) oder das HJ3 (U20–1.Liga), zeigten solide Leistungen und überzeugten mit einer starken Entwicklung: Der U23–Meistertitel und der Sieg gegen den Tabellenführer zeugen vom grossen Potenzial unserer jungen Talente. Auch bei unseren Jüngsten war viel Bewegung drin: Die U14–Mannschaften und die neu gegründete U11–Gruppe (1. bis 3. Klasse) wuchsen nicht nur zahlenmässig, sondern auch als echte Teams zusammen.

Neben sportlichen Highlights kamen der Teamgeist und die Vereinsanlässe nicht zu kurz, sei es beim Grillplausch oder dem beliebten Saisonabschluss. Der TVL blickt stolz zurück und mit viel Elan nach vorn. Hopp Lunki!



TV, Sieg Rhone

## Gesehen in Oberlunkhofen



Orchidee Waldvögelein im Ried  
Quelle: Rita Staubli-Eichholzer



Orchidee Knabenkraut im Ried  
Quelle: Rita Staubli-Eichholzer

## Aus dem Vereinsleben

Bei uns im Gymfit Lunkhofen wird gemeinsam geschwitzt, gelacht und Fitness gelebt! Egal ob Anfängerin oder Fortgeschrittene – bei uns findet jede Frau das passende Training. Denn gemeinsam macht Sport einfach mehr Spass!

**gymfit**  
lunkhofen

Mit gegenseitiger Motivation überwinden wir spielend den «inneren Schweinehund» und erleben jede Woche abwechslungsreiche Trainingsabende. Alle Frauen, die Freude an Bewegung haben, sind herzlich willkommen! Unsere Trainings finden jeweils am Montag- und Mittwochabend in den Turnhallen von Ober- und Unterlunkhofen statt.

Dank unseren engagierten und ausgebildeten Vorturnerinnen erwartet euch ein motivierendes, vielseitiges Programm: BODYFORMING, STEP, PILATES, BAUCH-BEINE-PO, ZUMBA und INTERVALL-TRAINING – bei uns werden Kraft, Ausdauer, Koordination, Stabilität, Beweglichkeit und Entspannung gleichermaßen gefördert.

Eine Mitgliedschaft kostet 150 Franken pro Jahr – ein fairer Preis. Und das Beste: Es gibt keinerlei Verpflichtungen. Hast du mal keine Lust oder keine Zeit? Kein Problem – bei uns ist keine An- oder Abmeldung zu den Stunden nötig.

Gymfit Lunkhofen ist mehr als nur ein Fitnessverein – es ist ein Ort, an dem Freundschaften entstehen und gepflegt werden. Auch wenn die Dorfbeiz an unseren Trainingsabenden leider geschlossen bleibt, pflegen wir das Vereinsleben mit geselligen Anlässen wie dem traditionellen Chlaushock, gemeinsamen Wanderungen oder unserem jährlichen Skiweekend.

Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen und dürfen ganz unverbindlich 2–3 Mal schnuppern! Mehr Informationen findet ihr auf unserer Homepage:



**gymfit**  
lunkhofen  
[www.gymfit-lunkhofen.ch](http://www.gymfit-lunkhofen.ch)



## Abschluss der kantonalen Qualitätsprüfung

Im Frühling 2022 wurde die Qualität der Schule regulär und im Herbst in einzelnen Bereichen vertieft überprüft. Seit Herbst 2022 wurden wir von der Schulaufsicht des Kantons Aargau in Qualitätsfragen begleitet.

Es freut mich sehr Ihnen mitteilen zu können, dass wir die Nachkontrolle im Februar 2025 mit Bravour bestanden haben. Somit fiel die Begleitung durch die Schulaufsicht per 20. Mai 2025 wieder weg.

Das Fachteam der Fachhochschule Nordwestschweiz hat uns seine fachliche Meinung so kommuniziert: «Aus Sicht des Fachteams hat die Schule in den vergangenen Jahren im Bereich des QM (Qualitätsmanagements) viel geleistet und erreicht. Dies zeigt sich insbesondere auch daran, dass die Schule in allen untersuchten Dimensionen die elementare Entwicklungsstufe erreicht hat und in verschiedenen Aspekten bereits auf dem Weg zur fortgeschrittenen Entwicklungsstufe ist.» Den detaillierten Prüfungsbericht dürfen Sie bei der Schulleitung nach Voranmeldung gerne einsehen.

Seit ich am 1.1.2022 das Ressort Schule nach der kantonalen Abschaffung der Schulpflegen übernommen hatte, konnte ich diesen Überprüfungs- und Entwicklungsprozess hautnah miterleben. Anfänglich empfand ich es als anspruchsvoll, meine Rolle als ressortverantwortliche Gemeinderätin zu finden. Wie funktioniert eine Schule. Was, wer und wie beeinflusst die Qualität einer Schule. Die Schulleiterin hat sich intensiv mit dem Prüfungsbericht auseinandergesetzt und wurde von ihrer persönlichen Schulleitercoachin von der FHNW begleitet. Zusammen mit der Steuergruppe, welche aus mehreren Lehrpersonen besteht, wurde definiert, wie die Qualitätsziele in allen Schulstufen umgesetzt werden könnten. Dies wiederum wurde mit allen Lehrpersonen an Teamsitzungen besprochen und alltagstauglich festgesetzt. Das grosse Engagement, die ausgesprochene Kreativität des Lehrerteams, die Freude am Wachsen und die stetig fokussierte Ausrichtung der Schulleiterin zusätzlich auf das Programm für Soziales Lernen in der Schule (SOLE) brachten mich immer wieder ins Staunen. Nach diesen drei intensiven Jahren als Schulverantwortliche bin ich von unserer Schule im Dorf begeistert und bedanke mich von Herzen bei unserer Schulleiterin Diana Wittwer und dem ganzen Team der Schule Oberlunkhofen, insbesondere den Mitgliedern der Steuergruppe für die jahrelange Arbeit. Ohne ihr grosses Engagement zusätzlich neben dem alltäglichen Schulbetrieb wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen.

Da die kantonale Schulaufsicht im Abstand von fünf Jahren an jeder Schule die definierten Qualitätsansprüche kontrolliert, wird dies auch wieder im nächsten Schuljahr 2026/2027 in Oberlunkhofen der Fall sein. Ich bin überzeugt, dass auch dann die Qualität die Anforderungen erfüllen wird, und das Schulschiff mit begeisterten Lehrpersonen, Schulverwalterin und Schulleiterin mit unseren Kindern unterwegs sein wird nach dem Motto «Land in Sicht» und «Zäme Neus entdecke».

Herzlichen Dank an Diana Wittwer, Cornelia Renold und alle Lehrpersonen.

Barbara Weber-Liechti, zurückgetretene Gemeinderätin und Ressortverantwortliche Schule

## Mattenriedschiessen 2025: Ein traditionsreicher Schiesssport-Anlass

Seit 2007 führt die Freischützengesellschaft Oberlunkhofen (FSGOL) alle zwei Jahre das traditionsreiche Mattenriedschiessen durch. In der idyllischen Schiessanlage Lunkhofen im Mattenried, die wir mit den Feldschützen Unterlunkhofen teilen, bieten wir lizenzierten Schützinnen und Schützen aus dem Bezirk und darüber hinaus die Gelegenheit, ihre Fähigkeiten zu messen.

Wir laden Sie herzlich ein, unser Mattenriedschiessen zu besuchen und unsere Leidenschaft für den Schiesssport und die Geselligkeit zu teilen. Nicht nur Schützinnen und Schützen, sondern auch Schiessbegeisterte und Zuschauer sind willkommen, um das Spektakel zu verfolgen und unsere Gastfreundschaft zu geniessen. Unser Restaurant bietet eine Auswahl an Getränken und Speisen, um den Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.

Unser Dank gilt den vielen Unternehmen, Gewerbetreibenden und Gemeinden, die uns unterstützen und es uns ermöglichen, die Schiessanlage instand zu halten und diesen Anlass durchzuführen. Ihr Engagement und Ihre Treue verdienen ein herzliches Dankeschön.

Das OK-Mattenriedschiessen 2025 freut sich darauf, viele Gäste zu begrüssen und einen unvergesslichen Tag zu gestalten. Und wenn Sie neugierig auf unseren Verein sind oder sogar Interesse haben, selbst Mitglied zu werden, nutzen Sie diesen Tag, um mit uns in Kontakt zu treten! Unsere Mitglieder und Funktionäre stehen Ihnen gerne zur Verfügung, um Fragen zu beantworten und Ihnen mehr über unsere Aktivitäten und Möglichkeiten zu erzählen.

### Freischützengesellschaft Oberlunkhofen

Präsident                      OK Präsident  
Guido Brumann              Raphael Nussbaumer

## MATTENRIEDSCHIESSEN



Gewehr 300 m, 8 Scheiben Polytronic

Donnerstag	<b>14.08.2025</b>	16:00-19:30 Uhr
Samstag	<b>16.08.2025</b>	08:30-12:00 / 13:15-15:00 Uhr
Freitag	<b>22.08.2025</b>	16:00-19:30 Uhr
Samstag	<b>23.08.2025</b>	08:30-12:00 / 13:15-15:00 Uhr

Vereinskonkurrenz



Mouchen-Joker



Fahnenstich





## Die Musikschule Kelleramt stellt sich vor

In unserer Rubrik «Die Musikschule Kelleramt stellt sich vor» dürfen wir weitere Interviews von Musiklehrpersonen wiedergeben. Die Antworten sind aufschlussreich und geben einen spannenden Werdegang der Lehrpersonen frei. Das Angebot der MSK ist facettenreich und äusserst vielfältig – die Musikschule kann fast alle gängigen Instrumente, Gesang oder Tanz anbieten.

Setzen Sie Ihre langersehten musikalischen Wünsche um; kontaktieren Sie: [www.schulen-jonen.ch/Musikschule](http://www.schulen-jonen.ch/Musikschule).

**Name / Vorname:** Remo Hagenbuch  
**Wohnort:** Oberlunkhofen  
**Alter:** 28  
**Instrument:** Gitarre  
**Seit wann an der MSK tätig?** Seit 2021

### Beruflicher Werdegang zur Musiklehrperson

Musik Bachelorstudium am Winterthurer Institut für aktuelle Musik (WIAM) und den Musikpädagogikmaster an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHDK), welchen ich diesen Sommer (2025) abschliessen werde.

### Hobbies und nebenberufliche Tätigkeiten

Beruf und Hobby laufen bei mir an vielen Punkten zusammen und das schätze ich sehr.

Neben der Musik male ich gerne oder ich bin in der Natur anzutreffen: In der Reuss schwimmen oder im Wald ein Feuer machen, zählen zu meinen Hobbies.

### Was fasziniert dich an deinem Instrument und wer oder was hat dich inspiriert

Die Gitarre ist für mich ein super Instrument, weil ich damit alles machen kann. Ob als Begleitinstrument oder um Melodien zu spielen; es klingt beides sehr schön.

Mit ein bisschen Übung kann man sogar beides gleichzeitig tun. Es gelingt einem immer wieder, neue Klänge aus der Gitarre herauszubringen und spätestens bei der E-Gitarre sind die Möglichkeiten mit Effektgeräten praktisch unendlich. Auch kann ich mein Instrument auf einfache Weise transportieren und zum Beispiel an einem schönen Tag an der Reuss spielen.

Neben Django Reinhardt, Jimi Hendrix, Eric Clapton, BB King, waren es vor allem Al Anderson und Junior Marvin von den Wailers, die mich inspiriert haben. Inspiration finde ich allerdings überall und auch fast immer.

### Bist du deinem/r «Inspirator\*in» je live begegnet und wer war das

Keine der genannten Personen habe ich bis jetzt live gesehen. Da mich aber auch viele Sänger oder Sängerinnen auf nachhaltige Weise inspirieren und ich im Alltag immer wieder Menschen treffe, die ähnliche Gefühle auslösen, habe ich durchaus schon viele meiner Inspiratoren getroffen. Vor ein paar Jahren durften wir mit unserer damaligen Metalband, als Vorband von Ice Nine Kills, auf ihrer Europatour, in Zürich spielen. Sie waren dazumal unsere Vorbilder. Der Moment war speziell für uns. Allerdings glaube

ich mittlerweile zu wissen, dass man von älteren Menschen, die bereits ihr ganzes Leben lang Musik machen, viel mehr profitieren kann.

### Weshalb unterrichtest du gerne Kinder und Jugendliche

Grundsätzlich könnte ich sagen, dass mich die Probleme der Kinder mehr interessieren als die der Erwachsenen. Es macht mir grossen Spass zu sehen, wenn jemand Interesse und Freude am Instrument entwickelt. Diesen Prozess möchte ich positiv beeinflussen und ein bisschen von dem Feuer, das in mir brennt, weitergeben. Zusätzlich finde ich, dass Kinder auf eine zum Teil brutale Art ehrlich sind und das kann praktisch sein bei der Unterrichtsgestaltung. Die Welt gehört der nächsten Generation und da gebe ich gerne noch ein bisschen gute Musik mit auf den Weg.

### Welche Werte sind dir im beruflichen Alltag wichtig

Um ein gutes Lernklima zu erreichen, spielen sicherlich viele Faktoren mit. Wie überall im Leben ist gegenseitiger Respekt eine Grundvoraussetzung. Mir ist es wichtig, dass Musik in erster Linie Spass machen sollte. Im Musikschulkontext kommt hinzu, dass ich immer ein Ziel vor Augen haben möchte, auf welches wir hinarbeiten können. Im Optimalfall kombinieren wir das und es macht auch noch Spass.

### Welcher Künstler, welche Künstlerin würdest du gerne begegnen und weshalb

(Die Person kann auch bereits verstorben sein.)

Wenn ich die Möglichkeit hätte, Mani Matter oder Bob Marley zu treffen, hätte ich glaub für beide genügend Fragen im Gepäck.

### Wie oft übst/musizierst du selbst

Pro Tag musiziere ich meistens zwischen drei und fünf Stunden.

### Wann und wo musizierst du «öffentlich», allenfalls gegen Gage

In welchen Formationen spielst du ausserhalb unserer Musikschule mit

Ich spiele für unterschiedliche Sänger oder Sängerinnen. Im Sommer helfe ich immer wieder mal bei anderen Projekten aus. Unter dem Namen «Grisli» bin ich als Sänger mit meiner Band an Festivals in der ganzen Schweiz oder im nahen Ausland unterwegs. Oft bin ich auch mit den Bands «Tan Pickney», «Ngoni Band Experience» oder «Jameleon» anzutreffen. Mit der Musik bin ich schon nach Frankreich gereist und 2025 wird's bis nach Finnland gehen. Gerne trete ich aber auch in der Nähe auf, wie zum Beispiel am diesjährigen Jugendfest in Jonen.

### Was du schon immer in einem Interview gefragt werden wolltest...

Und die Antwort darauf...

Würde das Leben ohne Musik funktionieren?

Das würde bestimmt irgendwie funktionieren, wäre halt einfach sinnlos.

## Revidiertes Energiegesetz Kanton Aargau

Am 1. April 2025 trat das revidierte Energiegesetz im Kanton Aargau in Kraft. Es bringt neue Anforderungen an den Heizungersatz, die Energieeffizienz und den Einsatz erneuerbarer Energien. Für den Vollzug der Bau- und Energiegesetzgebung sind die Standortgemeinden mit den entsprechenden Bauverwaltungen zuständig. Sind Sie gerade dabei, ein Bauvorhaben zu planen oder steht eines in den kommenden Jahren an? Dann informieren Sie sich frühzeitig über die Möglichkeiten und die neuen Vorgaben.

Nutzen Sie dafür ebenfalls das **Beratungsangebot der energieberatungAARGAU**. Lassen Sie sich von Fachexperten zu den neuen Vorschriften sowie zu möglichen Lösungen für Gebäudehülle und Gebäudetechnik beraten, bevor Sie Massnahmen umsetzen. Eine energetische Modernisierung sollte stets mit einer gründlichen Analyse des baulichen und energetischen Zustands Ihres Hauses beginnen.



Nutzen Sie das **Förderprogramm Energie** für die Umsetzung energetischer Massnahmen. Gefördert werden unter anderem Beratungen, Verbesserungen der Gebäudehülle, der Ersatz

fossiler und elektrischer Heizungen sowie Sanierungen und Ersatzneubauten nach Minergie-Standard. Finanziert durch die CO<sup>2</sup>-Abgabe und kantonale Beiträge, trägt das Programm wesentlich zum Klimaschutz bei.

Wichtig: Fördergesuche müssen vor Baubeginn eingereicht werden.

### Die wichtigsten gesetzlichen Neuerungen im Überblick:

- Elektro-Wassererwärmer dürfen nicht mehr ausschliesslich direkt elektrisch ersetzt werden.
- Bei Neubauten muss nur noch das Warmwasser nach Verbrauch erfasst und abgerechnet werden.
- Auch bei einem eins-zu-eins-Ersatz eines fossilen Wärmeerzeugers ist ein Kostennachweis erforderlich.
- Beim Heizungersatz in Wohnbauten darf der Anteil nichterneuerbarer Energie maximal 90 % betragen.
- Für Gebäude mit elektrischer Widerstandsheizung muss innert fünf Jahren ein GEAK Plus erstellt werden.
- Für den Ersatz von Heizungen und Elektroboilern wird eine Meldepflicht eingeführt.



Zu den Gesetzeserläuterungen:  
<https://www.ag.ch/energiegesetz>



Zum Förder- und Beratungsprogramm: <https://www.ag.ch/energiefoerderungen>



Zur energieberatungAARGAU:  
<https://www.ag.ch/energieberatung>  
 062 835 45 40 /  
[energieberatung@ag.ch](mailto:energieberatung@ag.ch)

## Impressum

**Herausgeber**  
 Gemeinde Oberlunkhofen

**Auflage**  
 1050 Exemplare

**Verteilung**  
 Alle Haushaltungen in  
 Oberlunkhofen

**Redaktion**  
 Gemeindeverwaltung  
 und Gemeinderat  
 Oberlunkhofen

**Kontakt**  
[zeitung@oberlunkhofen.ch](mailto:zeitung@oberlunkhofen.ch)

**Vorstufe und Druck**  
 Rüegg Media AG

**Redaktionsschluss**  
 für nächste Ausgabe:  
 Mitte August 2025